



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses
02 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
Herrn Andreas Klose

PLAN-HAI-33

Blumenstr. 28 b
80331 München

plan.ha1-3-33@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

16. 06. 20

**Klärung von Fragen bezüglich der Evaluierung der
verkehrlichen Situation in der Fraunhoferstraße**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07162 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 26.11.2019

Sehr geehrter Herr Klose,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin beantragen Sie die Klärung folgender Fragen bezüglich der Evaluierung der verkehrlichen Situation in der Fraunhoferstraße:

- „1. Ist es bereits im Vorfeld möglich, sich unter Einbezug der Anwohner*innen in einen Prozess zu begeben mit dem Ziel, sich frühzeitig auf eine endgültige Planung des finalen Zustandes der Fraunhoferstraße im Falle einer positiven Evaluierung zu einigen?“
- „2. Ist ein Beginn der Umbaumaßnahmen mit einer frühzeitigen Entscheidung unter Einbezug der Anwohner*innen bereits 2020 und evtl. früher als geplant möglich, und wenn ja, ab wann?“
- „3. Wie viel Zeit plant die Stadt für den Umbau in einen endgültigen Zustand ein?“

Zur Thematik Fraunhoferstraße liegen dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zahlreiche Anträge und Anfragen vor, u.a. zu Haltemöglichkeiten, Tempo 30 und Beteiligung der Anliegerinnen und Anlieger. Derzeit werden Varianten für eine eventuelle dauerhafte Umgestaltung als Grundlage für eine Stadtratsbefassung erstellt. Die Verwaltung berücksichtigt dabei alle bereits eingegangenen Rückmeldungen und Anregungen sowie die eigenen Erhebungen und Erkenntnisse aus der derzeitigen Zwischenlösung. Aufgrund der derzeitigen Ausnahmesit-

tuation können keine sinnvollen Verkehrserhebungen erfolgen. Auch die Durchführung und der Ablauf einer eventuellen Bürgerbeteiligung ist derzeit noch in Abstimmung. Ob und wann eine bauliche Umgestaltung erfolgt, ist abhängig von einer entsprechenden Entscheidung des Stadtrats anhand der Ergebnisse der Evaluation und der möglichen Alternativen.

Wir hoffen allerdings, dass die Bearbeitung voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen werden kann.

Wir können Ihnen darüber hinaus mitteilen, dass das Kreisverwaltungsreferat derzeit im Einvernehmen mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt eine Geschwindigkeitsreduzierung in der Fraunhoferstraße prüft. Dazu soll ein 2-stufiger Verkehrsversuch erfolgen: Tempo 40 für ein Jahr und im Anschluss Tempo 30 für das darauffolgende Jahr.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 07162 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Leiter Abteilung Verkehrsplanung